

25. Januar 2019

Fahrverbote?

Meine Kinder, dieses Thema bewegt euch sehr und dadurch, dass weltweit viele von euch Fragen dazu haben, möchte Ich heute einmal darauf eingehen. Nun, es wird in euren weltlichen Medien gesagt, dass in den nächsten 10 bis 20 Jahren keine Diesel- oder Benzinfahrzeuge mehr zugelassen werden sollen. Es ist ja so: Zum einen heißt es, keine Neuzulassungen mehr und zum anderen geht es um striktes Fahrverbot dieser Fahrzeuge. Fakt ist: E-Autos sind weder gut für die Umwelt, noch sinnvoll! Es gäbe saubere Lösungen, doch die werden nicht zugelassen von der anderen Seite. Ihr könnt natürlich auch über das Gesamtbewusstsein der Erde durch eure innigen Gebete, Lichtsendungen, Siegesrufe und guten Taten auch einiges bewirken. Diese Angstmacherei und Panikmache in den weltlichen Medien sollen auch dazu führen, dass Menschen freiwillig auf diese E-Autos umsteigen. Das Hauptziel der anderen Seite ist es aber, dass keine herkömmlichen Autos mehr gefahren werden dürfen und E-Autos so teuer sind, dass sie nur noch von reichen Menschen gefahren werden können. Da die Reichweite aber sehr begrenzt ist und die Ladestationen auch nicht im Übermaß vorhanden sind, geschweige denn die Ladezeit, die auch eine gewisse Zeit dauert, wären die Menschen nicht mehr so flexibel und mobil, wie es jetzt ganz normal ist. Auch Reisen in andere Länder wären mit erheblichen Aufwänden verbunden, sofern diese dann überhaupt noch erlaubt wären. Andere Erdteile, wie z.B. Südamerika, kann diesbezüglich nicht so leicht unterdrückt werden, wie der "Vorreiter-Erdteil Europa", der mit Gewalt in die Knie gezwungen werden soll, denn alles, was von dort kommt, ist der anderen Seite ein Dorn im Auge. Gerade aber die brillanten Technologien aus eurem Lande sollen verschwinden, denn nur ein Mensch, der nicht in der Lage ist, logisch zu denken und einen extrem niedrigen Intelligenzquotienten hat, lässt sich leicht steuern, beherrschen und überwachen, da er nicht in der Lage ist, dieses Szenario zu durchschauen. Deshalb ist auch die Umvolkung und Vermischung der Rassen in vollem Gange. Was die Mobilität der Autos betrifft, so wird "die Suppe niemals so heiß gegessen, wie sie gekocht wird". Soll heißen: Es wird in nächster Zeit immer noch genügend Schlupflöcher geben. Wer jetzt sagt, ich kaufe mir einen Oldtimer, der ist im Augenblick fein raus, denn er darf damit auch in die Städte fahren, die Dieselfahrzeuge nicht mehr reinlassen wollen. In anderen Ländern von Europa ist dieses Szenario noch überwiegend in den Kinderschuhen oder noch gar kein Thema. Aber das Lieblingsland von euch, was Auswandern betrifft, Spanien, plant jetzt auch ab 2040 ein Verbot von benzin- und dieselbetriebenen Autos. Aber 2040 ist noch sehr lang hin und Ich sage euch, dass bis dahin noch sehr viel geschehen kann und teilweise auch wird... Doch wie stark Szenarien ausfallen werden, hängt auch immer täglich an euch und euren innigen Gebeten und guten Taten, denn ihr seid und bleibt das Zünglein an der Waage. Amen.